

Wandlung

Beitrag von „Touareg2004“ vom 17. Dezember 2004 um 12:58

Hallo,

ich bin neu hier und wollte mal fragen wie es mit Wandlung ist und wie das abläuft. Ich hab meinen Dicken nun seit Mai 2004 und nur probleme ich muss sagen ich fahr den T wirklich gern aber ich hab nun die Nase voll.

Hab ich bei diesen Mängel ein recht auf Wandlung ??

1. 2 mal wurde die A Säule erneuert hält aber immer noch nicht richtig
2. 3 mal würde die Verkleidung ob am Kofferraum ersetzt beim 4 mal wurde ein kompl. neuer Himmerl eingebaut.
3. Die Chromleisten am Schweller haben sich gelöst musste ersetzt werden.
4. Die Verkleidung im Radkasten hat sich total verbogen und musste ersetzt werden.

Aktuelle Probleme:

Türschnallen springen an allen 4 Türen nicht zurück.

Fahrer Türe quitscht ohne ende.

Standheizung funkt. bei kalten Temp. nicht.

Vorderreifen sind bereits nach 6.500 km abgefahren lt. VW muss ich die kosten selber tragen.

Was meint ihr hab ich da das recht und die Chance zu Wandeln??

Gruss

aus dem Schwarzwald

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Dezember 2004 um 14:36

Hallo,

die besten Karten für eine Wandlung hast Du natürlich bei sicherheitsrelevanten Mängeln wie Bremsen, Airbag 😊 usw.

Außerdem muss so glaube ich mich zu erinnern der selbe Mangel 3x erfolglos repariert worden sein. Der Rest dürfte individuell verhandelbar sein.

Größtenteils hast Du ja optische Geschichten, vielleicht würde ich erst einmal einen anderen Händler versuchen, denn diese Dinge müssen ja abstellbar sein.

Sind die Reifen einfach nur runter oder sind sie ungleichmäßig abgefahren? Hier gibt es schon einige Beiträge zu dem Thema.

Beitrag von „Touareg2004“ vom 17. Dezember 2004 um 16:42

Die Vorderreifen sind ungleichmäßig abgefahren. Die Axe wurde bereits vermessen und die werte sind laut Händler und Werk Inordnung. Vom werk war die aussage das der Geländewagen für die Straße und für Offroad geeignet sei und deshalb die reifen so abfahren. Ich bin mit der aussage keineswegs zufrieden denn es kann nicht sein das ich alle 6.000 km neue reifen brauche.

Ich habe jetzt dann 12 werkstatt besuche hintermir und ich hab jetzt dann wirklich die Nase voll.

Beitrag von „andreas“ vom 17. Dezember 2004 um 16:48

Zitat von Touareg2004

Die Vorderreifen sind ungleichmäßig abgefahren. Die Axe wurde bereits vermessen und die werte sind laut Händler und Werk Inordnung. Vom werk war die aussage das der Geländewagen für die Straße und für Offroad geeignet sei und deshalb die reifen so abfahren. Ich bin mit der aussage keineswegs zufrieden denn es kann nicht sein das ich alle 6.000 km neue reifen brauche.

Ich habe jetzt dann 12 werkstatt besuche hintermir und ich hab jetzt dann wirklich die Nase voll.

Das kann ich gut verstehen, ich habe auch schon so einiges durch, aber jetzt scheint alles Wesentliche zu funktionieren.

Die Reifenaussage ist **absoluter Blödsinn**, wende Dich mal an Dein Vertriebszentrum, da gibt es sehr kompetente Leute, die Dir auch wirklich weiterhelfen. Ich würde mir auch eine neue Werkstatt suchen, da ist auch öfters mal was im Argen (Faulheit, etc.).

Gruß
andreas

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 20. Dezember 2004 um 23:18

Hallo!
Werkstattwechsel bringt nichts !
Markenwechsel eventuell sehr empfehlenswert.
Vorher informieren, ob die Testphase durch naive Kunden abgeschlossen ist.

Gruß.
Mr.Nm

Beitrag von „Heinz“ vom 21. Dezember 2004 um 09:02

Zitat von Mr.Nm

Hallo!
Werkstattwechsel bringt nichts !
Markenwechsel eventuell sehr empfehlenswert.
Vorher informieren, ob die Testphase durch naive Kunden abgeschlossen ist.

Gruß.
Mr.Nm

Du wirst sicherlich verstehen, dass deine Meinung hier im Forum viele nicht teilen werden.

:xmas1:
Heinz



Beitrag von „Hagen“ vom 21. Dezember 2004 um 09:07

Zitat von Heinz

Du wirst sicherlich verstehen, dass deine Meinung hier im Forum viele nicht teilen werden.

:xmas1:
Heinz

[Heinz](#),

an Dir ist echt ein Diplomat verloren gegangen.  

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Dezember 2004 um 14:03

Zitat von Heinz

Du wirst sicherlich verstehen, dass deine Meinung hier im Forum viele nicht teilen werden.

:xmas1:
Heinz

[Hagen](#)

Hey, ist das Grundrecht der freien Meinungsäußerung jetzt auch schon eingeschränkt worden?

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. Dezember 2004 um 14:07

Zwischen "äußern" und "teilen" sehe ich aber deutliche Unterschiede. 😊

Gruß
Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 21. Dezember 2004 um 16:55

Zitat von dreyer-bande

[Hagen](#)

Hey, ist das Grundrecht der freien Meinungsäußerung jetzt auch schon eingeschränkt worden?

Gruß

[Hannes](#),

nichts für ungut. Kennst mich doch. Immer raus mit Deinen freien Gedanken. Könnte aber auch kontra geben. 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Dezember 2004 um 18:32

Zitat von Hagen

[Hannes](#),

nichts für ungut. Kennst mich doch. Immer raus mit Deinen freien Gedanken. Könnte aber auch kontra geben. 😊

Die Gedanken sind frei!

Hurra!

na warte mal meinen Rückstoß ab. Hoffentlich hast Du Luftfederung!



Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Dezember 2004 um 20:49

Zitat von dreyer-bande

Hoffentlich hast Du Luftfederung!



Das wäre dann der erste Passat mit Luftfedern...!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Dezember 2004 um 23:20

Zitat von agroetsch

Das wäre dann der erste Passat mit Luftfedern...!

Also persönlich individualisiert?

Gruß

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 23. Dezember 2004 um 03:54

Zitat von Mr.Nm

Hallo!

Werkstattwechsel bringt nichts !

Markenwechsel eventuell sehr empfehlenswert.

Vorher informieren, ob die Testphase durch naive Kunden abgeschlossen ist.

Gruß.

Mr.Nm

Unabhängig von der oben stehenden Grundsatzdiskussion 😊 möchte ich feststellen, daß ein Werkstattwechsel sehr wohl hilfreich sein kann. Manchmal reicht auch schon die Androhung desselben gegenüber der Geschäftsleitung bei Anwesenheit des Werkstattleiters. Peinlich für jeden 😊 ist auch, wenn der Kunde mehr Ahnung mitbringt. Die kann man im übrigen auch hier im Forum erlangen, da gibt es einige Spezialisten 🛠️ !! Soweit meine eigene, bescheidene Erfahrung....

Ferner würde ich persönlich es bevorzugen, wenn Meinungen - deren Äußerung im allgemeinen frei sein sollte - speziell in sachlichen Fragen irgendwie untermauerbar wären. Polemik hilft gerade an dieser Stelle leider gar nicht weiter.

My two cents.

Alex. :xmas1:

Beitrag von „Wolfgang“ vom 27. Dezember 2004 um 21:12

Servus,

sehr zu meinem Leidwesen gehöre ich wohl zu der Fraktion, welche schon "richtige" (z.B. neues Automatikgetriebe) Probleme mit Ihrem "Dicken" gehabt haben. Ich habe meinen "Dicken" auch seit Mai diesen Jahres und durfte schon 7 (sieben) Wochen auf ihn verzichten. Daher würde ich wohl eher sagen, das mit Deinen Mängeln nicht unbedingt eine Wandlung in Frage kommt. Schon alleine die Kosten sind nicht unerheblich. Ich würde an Deiner Stelle mal in WOB beim Service anrufen und etwas Dampf ablassen. Wenn das ganze dann noch sachlich argumentiert und mit gemäßigter Tonart verläuft, wirst Du schnell merken das sich was tut. Sollte dies nichts bewirken das ganze schriftlich an WOB.

Da bei mir nach dem Getriebewechsel immer noch keine Besserung eingetreten war kam ein Techniker meines zuständigen RSC und in einer Probefahrt mit anschliessender Diskussion wurde festgelegt wie weiter zu verfahren wäre. Einige Zeit später bekam ich Meldung von meinem 😊 das nun neue Ersatzteile bestellt sind. Letztlich haben das RSC und mein 😊 nun den Fehler behoben und siehe da ich scheine ein perfektes und fehlerfreies Auto zu besitzen

welches mir nun wieder sehr viel Freude bereitet. Und zu meiner großen Überraschung hat in der vergangenen Woche noch der Techniker vom RSC Abends um 19Uhr bei mir angerufen und sich erkundigt ob nun alles i.O. sei. Es hat sich daraus ein sehr angeregtes interessantes 45min dauerndes Gespräch ergeben. Somit stelle ich fest das auch VW lernwillig ist und sich um seine Kunden kümmern möchte.